Endurteil-Eins

View attachment 11855

[H4]Verhandlung vom 21.12.2020[/H4]
[H2]EndurteilEins[/H2]
Am einundzwanzigsten Tage, des Jahres zweitausendzwanzig zur Wintersonnenwende und der großen Konjunktion der Planeten Jupiter und Saturn, erfolgte die Anklage durch den Ankläger, als Vertreter des Rechtskreis von Ama-gi koru E Kininigen gegen den Papst und die unbekannten Päpste und die durch ihn vertretenen Organe, Organschaften, Logen und Verbindungen sowie insgesamt den Staat Vatikan, die Holy See/Holy Sea und alle hinter den vorstehend Benannten Dahinterstehenden Entitäten und das daraus resultierende Endurteil decretum sententia definitiva absolutio.

[H4]erkündung des Papstes im Canon 1404[/H4]
[H2]Niemand kann den Papst vor Gericht ziehen[/H2]

Canon 1404 in dem der Papst verkündet, dass ihn Niemand vor Gericht ziehen kann.
Aus dem Codex Iuris Canonici, dem Gesetzbuch des Kirchenrechts der römisch-katholischen Kirche.

In der Einigkeit von 12 freien, lebendigen, geistig sittlichen Souveränen.

[H3]Matthäus 18 [/H3]
Wahrlich, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. 19 Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. 20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

View attachment 11857

[H4]Die Anklageschrift [/H4]
[H2]der Anklage gegen den Papst[/H2]

[H4]Verhandlung vom 21.12.2020[/H4]

[H2]Anklage gegen den Papst und die hinter ihm stehenden Wesen mit ihrem Gefolge oder Vertrags-verbindung.[/H2]

Unter dem Schutz und im Namen der Höchsten Quelle Allen Seins, erheben wir heute die Stimme und Anklage gegen den Papst, die Kirche in jeglicher Form und Zweig, als Ableger davon und die dahinterstehenden Wesen und mit ihrem Gefolge, Vertragspartner und Erfüllungsgehilfen für ein jedes Mädel, Buben, Weib und Mann und ein jedes Bewusstsein in anderer Form, welches nicht auf erdenweise benannt werden kann. Jedes Wesen welches sich dieser Anklage anschließen möchte, mit Punkten die hier genannt und nicht genannt wurden, ist eingeladen es zu tun zu jeder Zeit auf allen Ebenen des absoluten Seins.

Gemäß dem Canonischen Recht

„Can. 1404 — Der Papst kann von niemandem vor Gericht gezogen werden"

sind wir der Niemand, der Namenlose, die den Namen und die dazugehörigen Verträge abgelegt haben. Freie Wesen, den Maximen der Höchsten Quelle Allen Seins verbunden.

Und fordern den Papst/die Päpste als Stellvertreter und Erfüllungsgehilfen auf Gaia hier, vor dieses auf Allen Ebenen Souveräne Gericht.

Der Papst als oberster Vertreter der Glaubensgemeinschaft und Organisation genannt Kirche hat mittels sich selbst verliehener Rechte und aus diesen Rechten folgend selbstständige Handlungen, Taten und gesprochene Worte vollzogen, die zum Nachteil eines jeden geistig sittlichen Wesens geführt haben und führt.

Wir erheben folgende Punkte zur Anklage:

• Verbrechen gegen die heiligen kosmischen unveräußerlichen Rechte eines jeden geistig sittlichen Wesens, egal welcher Herkunft und Rasse.
• Anmaßung durch Einnahme und Aneignung von Gaia und ihrem Land, Wasser, Luft und ihren Früchten und ihrer Wesen und allem was sich darauf befindet
• Aneignung anderer Planeten und Galaxien die das gleiche oder ähnliches Schicksal erfahren haben.
• Mißbrauch der Macht
• Manipulation und Betrug an all den Wesen die mit dieser Rasse in Berührung gekommen sind.
• Mißbrauch und Vergewaltigung von Männern, Kindern und Weibern und jeglichem Leben und Bewusstsein.
• Raub und Vertreibung
• Ethnische Säuberung und Unterwerfung der Ureinwohner der eingenommenen Länder und Ebenen.
• Unbezifferbare, Milliardenfache Folter, Tötung und Mord.
• Abartigste Formen von Folter unter der Inquisition und ähnlichen Vorkommnissen.
• Sexueller Mißbrauch von Buben und Mädchen, Weibern und auch Männern.
• Industrieller Säuglingsmord und Kindermord, Mord an Ungeborenen in Klöstern und Kirchlichen Heimen, Krankenhäusern und Einrichtungen.
• Abtreibungen
• Menschenhandel und Handel mit Organen
• Sklaverei und Wegnahme teilweiser oder sämtlicher Rechte.
• Auslöschung von Kulturen und Religionen und Völkern und Rassen und Planeten
• Unterdrückung von Wissen.
• Manipulation, Erpressung und Bedrohung durch geistige Grausamkeit und Verdrehungen.
• Berufung auf Verträge, die niemals offengelegt wurden und in die das Bewusstsein durch die

Dehnung der heiligen kosmischen Gesetze hinein getrickst und hinein manipuliert wurde.
Als Beweismittel:
Die zugängigen Beweise der Erdenebene 3D sind offenkundig durch die Vorkommnisse der erlaubten Geschichte, welche nur die oberste Spitze des monumentalen Eisberges darstellen.
Das auf energetischer Ebene auf allen anderen Ebene eingetragene und unvergessene und das unendlich erfahrene Leid, welches in dem Energiefeld der Planeten geschrieben ist.
Jeder Mitankläger ist in der Befugnis seine Geschichte als Beweismittel hiermit auf energetischer Ebene vorzutragen und einzureichen.
Öffentliche Ausrufungen durch die Kirche durch Bullen:
Sämtliche Päpstliche Bullen und öffentliche und nicht öffentliche Verordnungen
Päpstliche Bullen als Ansichtsbeispiel:

Der Papst Bonifatius VIII. erklärte sich im Jahre 1302 mit der Bulle Unam Sanctam zum Herrscher der Welt in geistigen, wie auch in weltlichen Angelegenheiten. Er verordnete darin, dass alle Lebewesen dieses Planeten dem Papst unterworfen sind beanspruchte dadurch die Kontrolle über die gesamte Erde.
Papst Nikolaus V. verfügte dann in der päpstliche Bulle Romanus Pontifex im Jahre 1455, ***dass das neugeborene Kind von allem Recht auf Eigentum getrennt wird.***
Papst Sixtus IV. erließ durch die Bulle Aeterni Regis (in etwa »Ewige Herrschaft« oder »Ewiger Besitz des Herrschers«) 1481, ***dass das Kind seiner Rechte auf seinen Körper beraubt wird.***
Somit ist ein Jeder von Geburt an zu ewiger Knechtschaft verdammt.
1537 folgte dann die päpstlichen Einberufungsbulle von Papst Paul III, ***in welcher die römisch-katholische Kirche Anspruch auf die Seele des Kindes erhebt.***

Der Hexenhammer der Inquisition
Wir fordern die Freigabe der Erde/Gaia, aller anderer besetzter Planeten, aller Ebenen und den Rückzug der Invasoren dort rauf vollständig, in Gänze, auf allen Ebenen.
Freigabe aller Leiber und Körper, Freigabe aller Gedanken, Gefühle und Erinnerungen und Fähigkeiten. Freigabe und Rückversetzung in den Urzustand, aller natürlichen Verbindungen und des natürlichen Netzwerkes, aller Seelen und aller Energiesequenzen und DNA/DNS Strukturen. Aller genommenen Quanten. Beendigung und Rückbau der installierten Systeme.
Wir fordern im Wahrnamen eines Jeden, der sich uns angeschlossen hat und anschließen wird, für Alle, je unter dieser Rasse und ihrer Koalitionen und Erfüllungsgehilfen drunter gelittenen Wesenheiten Gerechtigkeit und Wiedergutmachung und Entschädigung in dem, dem Schaden entsprechenden Maß, anhand hermetischer Basis angesetzt, in Form der Wiederherstellung, der Rückgabe der geraubten und durch Betrug genommenen, sogenannten freiwilligen Zustimmung, Energie in jeglicher Form, auf allen Ebenen, die Freilassung und Befreiung und Zusammenführung dessen, was zusammen gehört. Die Rückversetzung vom allem, im Sinne der Wesen transformierten, in den vollkommenen, von der Höchsten Quelle Allen Seins angedachten Ursprung und Urzustand.

"

Johann Gottfried Seume
"Die wahre Freiheit ist nichts anderes als Gerechtigkeit."

Im Verweis auf die Ausarbeitung des Themas Sklaventum im Namen des Papstes, der Entrechtung in Form der Wegnahme der Person, die jedem freien Menschen zu eigen ist und anschließenden Verkauf der Lizens über eine Person die wir zu nutzen haben, in Verbindung mit dem Kollateral.

[H2]Endurteil aus der Anklage[/H2]

[H4]Verhandlung vom 21.12.2020[/H4]
[H2]Erlass Endurteil
[/H2]
Am einundzwanzigsten Tage, des Jahres zweitausendzwanzig zur Wintersonnenwende und der großen Konjunktion der Planeten Jupiter und Saturn, erfolgte die Anklage durch den Ankläger, als Vertreter des Rechtskreis von Ama-gi koru E Kininigen gegen den Papst und die unbekannten Päpste und die durch ihn vertretenen Organe, Organschaften, Logen und Verbindungen sowie insgesamt den Staat Vatikan, die Holy Sea und alle hinter den vorstehend benannten, dahinterstehenden Entitäten.
Die Verlesung der Anklage, unter Vorlage der Anklageschrift im Kreis von 12 bestellten Souveränen von Kininigen, im Rahmen einer Zusammenkunft auditiv und visuell, bei vollem Bewusstsein und im Einklang mit den höchsten moralischen und charakterlichen Werten und Prinzipien und den Gesetzen und Richtlinien von Ama-gi koru-E Kininingen. Bei klarem Geist und Verstand und im Vollbewustsein, vollkommen frei und souverän.
Durch diesen gemeinsam gebildeten Spruchkörper, wird dem Antrag der Anklageschrift stattgegeben und dieser wird gesamtheitlich in sämtlichen Punkten angenommen.
Die Verlesung erfolgte live, mittels Internetverbindung mit Ton und Bild und somit dem Prinzip der akustischen und visuellen Glaubwürdigkeit folgend.
Anwesend waren

- Souverän A – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. In der Funktion als Ankläger. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän B – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän C – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän D – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän E – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.

- Souverän F – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän G – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän H – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän I – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän J – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän K – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.
- Souverän L – zum Zeitpunkt der Ausübung des Amtes ohne Namen in der Funktion des Notarius Publicus Protonotarius. Der Name wurde für die Zeit der Anklage und der Verhandlung abgelegt. Es spricht der Geist, durch die Seele, durch den Leib.

Nach Verlesung der Anklage durch den Ankläger, wurden in der Verhandlung die einzelnen Klagepunkte dem Spruchkörper zwecks Beschlussfindung überlassen.
Auf Antrag des Anklägers zur Beschlußfassung, wurde der Anklage vom einundzwanzigsten Tage des Jahres zweitausendzwanzig zur Wintersonnenwende und der großen Konjunktion der Planeten Neptun und Saturn, stattgegeben und in sämtlichen Punkten angenommen.
Der Ankläger beantragt die Herbeiführung eines Beschlusses.
Es wird ein Beschluss gefasst, der unter Berücksichtigung der Anklage, die Auflösung aller jemals geschlossenen Bindungen und Verträge, Schwüre und Eide, Annahmen und Einlassungen, auf allen Ebenen des Seins und zu jeder Zeit in allen Dimensionen und Ebenen, rückwirkend zum Ursprung – ex tunc, zur Folge hat.
Dem Antrag auf Erlass eines Beschlusses, wurde durch den Spruchkörper stattgegeben.

Daher ergeht folgendes Endurteil:

Aufgrund der Feststellung durch Anhörung und Beweisvorlage, ist der Anklage in sämtlichen Anklagepunkten der Taten der/des Angeklagten, genannt Papst und die durch ihn vertretenen Organe, Organschaften, Organisationen, Logen, Bünden, Gesellschaften und Verbindungen, Firmen, Korporationen, Konstrukte und Simulationen, unter der Mißachtung der Naturgesetze und der moralischen und ethischen Verpflichtungen vollzogen haben und in Erweiterung aller, durch die Vertreter des Angeklagten bewirkten Verletzungen der Menschlichkeit und Rechte der Menschen und Wesen, statt gegeben. Somit hat der Angeklagte mit sofortiger Wirkung zu veranlassen was folgt:

[H3]**Endurteil**
[/H3]

Die Erde/Gaia wird auf jegliche Art vollständig freigegeben, sowie alle anderen besetzten Planeten, aller Ebenen und der Rückzug der Invasoren dort rauf hat vollständig, in Gänze, auf allen Ebenen stattzufinden.

Die sofortige Freigabe aller Leiber und Körper, der vollständigen Freiheit, Freigabe aller Gedanken, Gefühle, Erinnerungen und Fähigkeiten, die Freigabe und Rückversetzung in den Urzustand, der Wahrheit und des Wissens, aller natürlichen Verbindungen und des natürlichen Netzwerkes, aller Seelen- und aller Energiesequenzen und DNA/DNS Strukturen und aller genommenen Quanten, der jetzt Lebenden und der bereits Verstorbenen, hat sofort zu erfolgen.

Die installierten Systeme werden unverzüglich entfernt.

Alle Bullen und Verordnungen sind sofort aufzulösen und auszugleichen.

Gerechter Ausgleich in Form der Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Entschädigung in dem, dem Schaden entsprechenden Maß, anhand hermetischer Basis angesetzt.

Wiederherstellung in Form der Rückgabe der geraubten und durch Betrug genommenen – sogenannten freiwilligen Zustimmung, Energien in jeglicher Form, auf allen Ebenen, die Freilassung und Befreiung und Zusammenführung dessen, was zusammen gehört, im Wahrnamen eines Jeden, der sich uns angeschlossen hat und anschließen wird, für Alle, je unter dieser Rasse und ihrer Koalitionen und Erfüllungsgehilfen geschädigten und darunter gelittenen Wesenheiten, hat unverzüglich zu erfolgen.

Die Rückversetzung vom allem Veränderten und Transformierten, hat in den vollkommenen, von der Höchsten Quelle Allen Seins angedachten Ursprung und Urzustand sofort stattzufinden.

Der Willenserklärung und Bekundung der Kininigen Souveräne in ihrer Identitätseigentumsbesitzurkunde, ist in allen Punkten und allen dort aufgeführten Verkündungen Folge zu leisten. Alles, was gebunden wurde, und nicht dem allerhöchsten Wohl, im Sinne der Höchsten Quelle Allen Seins dient, ist sofort freizugeben.

Sämtliche Ansprüche, Forderungen und Rechte auf das Land, die Erde, das Wasser, die Luft und alles sich darauf und darin Befindenden, die Energie in jeder Form, des Menschen und ihres Eigentums und Besitzes, ihrer Leiber, ihrer Seelen und allem damit in Verbindung stehenden, sind hiermit vollständig seitens des Angeklagten, seiner Vorgänger, Nachfolger, Erfüllungsgehilfen,

Mitwirkender und Kooperierender und der dahinterstehenden Entitäten und Organisationen die bestanden, bestehen und hieraus in Zukunft gebildet werden sollten, vollständig und gänzlich auf allen Ebenen zu allen Zeit und außerhalb davon, verwirkt und aufgelöst.

Aufgrund der festgestellten und anerkannten Anklagepunkte unterliegt keiner der Souveräne von Kininigen der Gerichtsbarkeit eines mit dem Angeklagten in Verbindung stehenden Gerichts oder Ausführungsorgans durch die bisherige Ausrufung der Weltherrschaft und Ausführung dieser, da die moralischen Anforderungen und Prinzipien des Rechtskreis von Ama-gi koru-E Kininigen vom Angeklagten zu keiner Zeit erfüllt werden.

Dies hat auf allen Ebenen, auf allen Planeten, Dimensionen und zu jeder Zeit zu erfolgen, in Gänze.

Da wir die Taten und Handlungen der Vergangenheit nicht wiederholen wollen, verzeihen wir, was wir verzeihen können und geben die Urteilsfindung an die Höchste Quelle Allen Seins, da nur sie allein dazu fähig ist, aus einer allumfassenden Perspektive heraus zu richten. Möge Jeder den Ausgleich erhalten, der ihm zusteht.

Der Rechtskreis Ama-gi koru-E Kininigen gehört, berührt oder tritt dem Rechtskreis des Angeklagten, zu keinem Zeitpunkt bei.

Ama-gi koru-E Kininigen Treuhandbund erhält die Berechtigung und Auftrag, aufgrund einer bisher nicht vorhandenen Alternative eines unabhängigen Gerichtes, zum bisher vom Vatikan durch die Staaten bereitgestellten und gesteuerten Gerichten, eine freie, unabhängige und uninfiltrierte Gerichtsbarkeit zu bilden, welche nach den höchsten moralischen Werten und Prinzipien agiert und allen Menschen zur Verfügung stehen soll.

[H2]"Nichts, dem die Gerechtigkeit mangelt, kann moralisch richtig sein." [/H2]
Marcus Tullius Cicero

"

Thomas von Aquin
"Alles, was gegen das Gewissen geschieht, ist Sünde."

Revision #1
Created 12 October 2025 23:49:55 by investigatione
Updated 12 October 2025 23:50:11 by investigatione